

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 27

Illustration: "Das ist nicht der Vater, er ist nicht kitschig"
Autor: Bergström

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

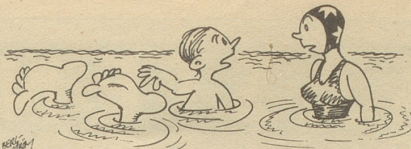
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S

Schiffände-Bar und -Stübli
Schiffände 20 (beim Bellevue) Zürich Tel. 32 71 23
Hans Buol-de Bast

Das Restaurant, das auch für seine Spezialitäten an fleischlosen Tagen berühmt ist.

Saumon ou Thon fumé	Spaghetti «Maison»
Crevettes à la Russe	Caneloni «Maison»
Homard froid,	Nouilles
Sauce Mayonnaise	«Schiffände»
Filets de Perche ou	Ravioli du Chef
Trouille aux Amandes	Risotto «Chasimir»
	(mit Curry)



«Das ist nicht der Vater, er ist nicht kitschig.»
Söndagsnisse Strix

Chindermüüli

Ursel bekam ein Brüderchen. Wie sie am Stubenwagen stand, fragte man, ob das neue Brüderchen Freude mache. «Weisch», sagte sie etwas kleinlaut, «es isch ja gschider en Bueb, weder überhaupt nüt!» R. W.

Wenn wir am Tisch sitzen und wenn mir meine Frau etwas zu sagen hat, das nicht für die Kinder bestimmt ist, so bedient sie sich des Französischen.

Mein Bub hat — so meint sie wenigstens — von mir verschiedene Möödeli angenommen. Es handelt sich natürlich nicht etwa um einen Vorzug, im Gegenteil. Denn die Vorzüge, die hat er selbstredend von der Mutter geerbt.

So fiel denn heute der Spruch: «Tel père, tel fils!» Offengestanden, es war kein Kompliment, aber immerhin!

Mein Fünftkläßler haschte das Wort sofort auf und sagte dann mit stoischer Ruhe: «Tell, Wilhelm!» Hamei

FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität!

Telephon 7 30 14 Neuer Inhaber: R. Neeser-Off

Neues
POSTHOTEL
St. Moritz

Familienhotel für ideale Ferien. Freie Aussicht. Terrain vor dem Hause. Spielplätze für Kinder. Pensionspreis ab Fr. 14.50. Wochenpauschal ab Fr. 120.—.

Rheuma Gicht

Die neu entdeckte, brasilianische Pflanze „Paraguayensis“ packt das Uebel an der Wurzel, scheidet die Harnsäure aus, treibt die Gifte aus dem Körper, regt den Stoffwechsel an und befreit die Leber von Blutandrang. Die wirksamen Stoffe der Paraguayensis-Pflanze enthält:

Verlangen Sie ausdrücklich:
Original-Tea-Packung Fr. 2 — u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.

Depot und prompter Versand durch
ST. JAKOBS-APOTHEKE
Zürich, Badenerstrasse 2 Tel. 23 68 43

Tilmar

BODEGA

Fraumünsterpl. 15 Zeh. 1
Grosses Glas Vermouth
60 Cts.

Oh!

ein grosses Haar

Fürben
Dauer-Wellen

Fachkundige Beratung und Ausführung im 1. Spezialgeschäft, mit jeder Marke wie Imedia, Kleinol, La Parisienne, etc. nebst Verkauf aller guten Haarfarben.

Sanitäts-, Gummiwaren- und Versandgeschäft nebenan

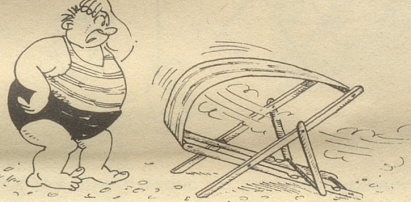
Spezialität:
Krampfaderstrümpfe!

Masskarte, Preisliste auf Wunsch

F. Kaufmann Zürich

Kasernenstrasse 11

RESTAURANT
KUNSTHALLE BASEL
Telefon 2 83 97 U. A. Mistlin



«Wie soll ich denn in diesem Stuhl sitzen können?»
Söndagsnisse-Strix

Unsere Jüngste muß täglich noch ihr Mittagschlächchen machen. Sie empfindet dies immer als Strafe und wehrt sich regelmäßig gegen diese Prozedur. Letztthin erscheint sie ausgeschlafen und mit rotgeschlummerten Wangen draussen und wird von der Nachbarin freundlich begrüßt: «So Kleine, hast du gut geschlafen?» Als Antwort ertönt das bekannte bernische «Mhe». Daheim erkläre ich ihr nachher, daß man in einem solchen Fall höflich «Ja, danke» zu sagen habe, worauf mir mit folgenden Worten heftig widersprochen wird: «Weshalb soll ich denn danken, ich habe ja schlafen müssen?» Hi.

Meine kleine Cousine wird zu Bett geschickt. Auf ihren Einwand, daß sie so allein sei, sagt die Mutter: «Du, bist ja nicht allein, der liebe Gott ist doch bei dir.» Nach zehn Minuten geht die Türe wieder auf und meine Cousine klagt: «Ich und der liebe Gott langweilen sich so!» V. E.

Mer hän am glaine Schweschterli verzellt vom Grabschtaf und erklärt, worum d'Soldate en um dr Hals trage. Drno het 's gsait: «Aha, i ha gmaint, das syg, fir daß si wisse, wenn si gnueg gässe hän!» C. M.

Ein Loch im Strumpf...

... das kann passieren und «honny soit qui mal y pense!»

Elbeo-Strümpfe werden auch heute noch aus den besten, sorgfältig ausgewählten Materialien gewirkt. Zudem sind Spitze, Ferse und Sohle besonders gut verstärkt — deshalb halten Elbeo-Strümpfe auch länger.

ELBEO
Strümpfe

Rohé A. D. Zürich. Stilmöbel.

Fraumünster 23

anstatt sich abmühen... den Nebelspalter lesen!

Der **SIX MADUN**-Blocher wird es Ihnen ermöglichen.

SIX MADUN Sissach

Männerleiden

sind oft auf Vergrößerungen der wichtigen Vorsteherdrüse

PROSTATATA

zurückzuführen. Beschwerden lassen sich wirksam bekämpfen. Verlangen Sie die aufklärende Spezial-Broschüre P durch

Labor. Dr. Vullemin, Zürich.

Im Sommer keine Strümpfe, gesund gebräunte Beine durch:

Bas Liquide

PARFA S.A. ÜBERALL ERHÄLTlich

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17 (ehedem «Blume») gegenüber Bürgerhaus, Tel. 2 16 93
total renoviert

Walliser Keller Bern